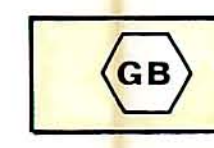
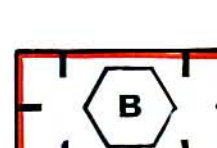
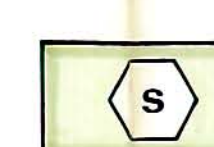
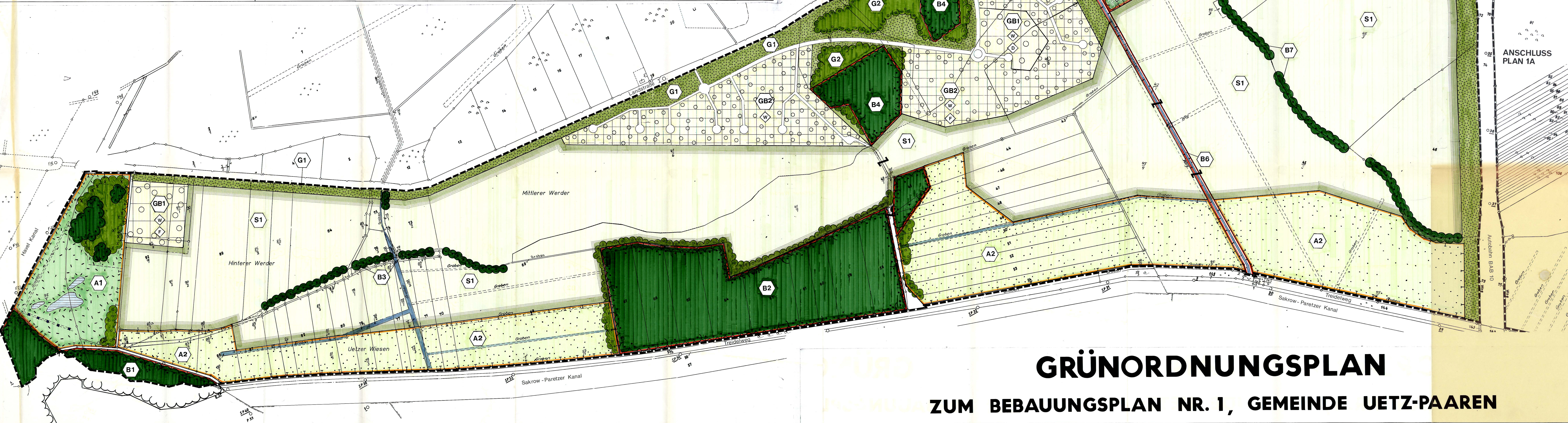


ZEICHENERKLÄRUNG					
FLÄCHEN	FESTSETZUNGSNHNWEISE	PLANUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGE (BauGB)	FLÄCHEN	FESTSETZUNGSNHNWEISE	PLANUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGE (BauGB)
 GRÜNGESTALTUNG IM BEBAUBAREN BEREICH			 BIOTOPFLÄCHEN		
	GB 1 DAUERHAFT BEGRÜNTUNG DER NICHT ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN MIT GROSSKRONEN LAUBBÄUMEN	§ 9 Abs.1 Nr.25a		B 1 ERHALTUNG DES BIOTOPKOMPLEXES WESTLICH DER UETZER WIESEN MIT BAUM-, STRAUCH- UND RÖHRICHT-BESTÄNDEN	§ 9 Abs.1 Nr.25b und Nr. 20
	GB 2 DAUERHAFT BEGRÜNTUNG DER NICHT ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN MIT MITTEL- UND GROSSKRONEN LAUBBÄUMEN	§ 9 Abs.1 Nr. 25a		B 2 ERHALTUNG DES WALDBESTANDES AM SAKROW-PARETZER-KANAL MIT PFLANZGEBOT SINKS WALDGAUM-GEHÖLZES UND VORGABEN ZUR BESTANDSENTWICKLUNG	§ 9 Abs.1 Nr.25a und b und Nr. 20
	GB 3 BEGRÜNTUNG DER STELLPLATZE UND VORGABE DER OBERFLÄCHENFESTIGUNG	§ 9 Abs.1 Nr.25a und Nr. 20		B 3 ERHALTUNG DER BAUM- UND STRAUCHGEHÖLZES ZWISCHEN 'HINTERER WERDER' UND 'MITTLERER WERDER'	§ 9 Abs.1 Nr.25b und Abs.2
	F FASSADENBEGRÜNTUNG AN GEEIGNETEN WANDFLÄCHEN	§ 9 Abs.1 Nr.25a		B 4 ERHALTUNG DER WALDBESTÄNDE AM KRÄHENBERG	§ 9 Abs.1 Nr.25b
	D DACHBEGRÜNTUNG VON FLACHDACHERN	§ 9 Abs.1 Nr.25a		B 5 ERHALTUNG DES TEICHES UND DER RÖHRICHTBESTÄNDE ÖSTLICH DES UETZER HAUPTGRABENS (PFLIESSMASSNAHMEN)	§ 9 Abs.1 Nr.25b und Nr. 20
	W WASSERVERSICKERUNG DER DACH- UND TERRASSENABWÄSSER	§ 9 Abs.1 Nr. 20		B 6 DER UETZER HAUPTGRABEN IST ALS STÄNDIG WASSERFÜHRENDER GRABEN SÄMT ANHÄNGENDER RÖHRICHT ZU ERHALTEN; ÜBERBRÜCKUNGEN IM BEREICH DER SPORTFLÄCHEN SIND ZULÄSSIG	§ 9 Abs.1 Nr.25b und Nr. 20
 SPORTFLÄCHEN				B 7 DIE BAUMRECKE ENTLANG DEM KOPPELSWEG IST EINSCHLIESSLICH DER BESEITIGTEN GRÄBEN WIE DARGESTELLT ZU ERHALTEN	§ 9 Abs.1 Nr.25b und Nr. 20 und Abs.2
	S 1 GOLFPFLANZBEREICH MIT FESTSETZUNGEN ZUR NEUPFLANZUNG UND PFLANZUNGSANORDNUNG, ANGABEN ZUR HÖHNENESTALTUNG	§ 9 Abs.1 Nr.25a und b und Abs. 2			
	S 2 POLOPFLANZBEREICH MIT FESTSETZUNGEN ZUR EINGRÜNTUNG	§ 9 Abs.1 Nr.25a			
 ÄUSSERE EINGRÜNTUNG / GRÜNFLÄCHEN			 AUSGLEICHSFLÄCHEN / FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT		
	G 1 EINGRÜNTUNG ENTLANG DER L 152 DURCH LOCKERE BAUM- UND STRAUCHPFLANZUNGEN	§ 9 Abs.1 Nr.25a		A 1 AUSGLEICHSFLÄCHE AM HAVEL-KANAL MIT FLÄCHEN FÜR GEHÖLZ-SUKZSSION, ANLAGE VON TEICHEN UND SCHLIESSEN VON ENTWÄSSERUNGSGRÄBEN	§ 9 Abs.1 Nr.25a und b und Nr. 20
	G 2 FLÄCHENHAFT PFLANZUNG (AUFFORSTUNG) AM KRÄHENBERG	§ 9 Abs.1 Nr.25a		A 2 EXTENSIVIERUNG UND DAUERHAFT PFLANZUNG VON GRÜNLAND ENTLANG DES SAKROW-PARETZER-KANALS	§ 9 Abs.1 Nr.25b und Nr. 20
	G 3 ERHALTUNG UND GESTALTUNG DES PARKARTIGEN GRÜNBESTANDES AN DER ORTSLAGE UETZ	§ 9 Abs.1 Nr.25a und b		A 3 FLÄCHE ÖSTLICH DES UETZER HAUPTGRABENS MIT VORGABEN VON PFLANZUNGEN, ANLAGE VON TEICHEN UND SCHLIESSEN VON ENTWÄSSERUNGSGRÄBEN	§ 9 Abs.1 Nr.25a und b und Nr. 20
	G 4 EINGRÜNTUNG ENTLANG DER AUTOBAHN, DICHTER ABPFLANZUNG	§ 9 Abs.1 Nr.25a			



GRÜNORDNUNGSPLAN

ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 1, GEMEINDE UETZ-PAAREN